

SEMINARKALENDER



Schulung und Beratung gemäß Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 2320/2002 und LuftSiG sowie aktuellen Veröffentlichungen von EASA und LBA

Wir unterstützen Sie bei der Zulassung des Reglementierten Besatzungsmitglied und bei der Anerkennung des Bekannten Versenders und Schulung für Personal gem. Musterantragform BMS/MSWS.

Mehr unter: www.bunternordakademie.de oder www.airport-logistik-academy.de

Eine Initiative von:



KURZ NOTIERT

Intelligenter Personaleinsatz in der Logistik

Veranstaltung „Arbeitszeitmanagement in der Logistik“ ist das Thema einer gemeinsamen Veranstaltung der SRH Fachhochschule Heidelberg, der Fachhochschule für Logistik Hamm und der Atoss AG. Experten aus Industrie, Wissenschaft und Personaldienstleistung zeigen auf, welche Produktivitätseffekte und Wettbewerbsvorteile die Logistikbranche durch intelligenten Personaleinsatz erzielen kann. Termin und Ort: 23. Januar 2007 an der SRH Fachhochschule in Heidelberg. Informationen erteilt Prof. Michael Nagy. DVZ 23.11.2006 (gm) michael.nagy@fh-heidelberg.de



Mit Leidenschaft zur Logistik. C&F Güterbeförderung Logistik. IATA, ICAO. 13.-14.11.2006. www.fzh.de

Mit den Ideen der Mitarbeiter richtig umgehen

Tagungsreihe Unter dem Motto „Ideenmanagement als Personalkostenkompensation und Innovationsmotor“ veranstaltet das Fraunhofer-Institut für intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS vom 23. November 2006 bis zum 1. März eine bundesweite Tagungsreihe. In zehn deutschen Städten stellen Referenten namhafter Firmen ihre Praxiserfahrungen vor und erläutern, wie sie mit den Ideen der Mitarbeiter umgehen. Weitere Informationen stehen im Internet bereit. DVZ 23.11.2006 (gm) www.idl-net.de/pdf/Flyer_Fraunhofer_28.pdf

Rege Beteiligung am Logistikstudium in Hamm

Fachhochschule Über 50 neue Studenten haben sich zum Wintersemester 2006 für ein Logistikstudium an der SRH Fachhochschule Hamm eingeschrieben. Damit zählt der Studiengang an der privaten Fachhochschule jetzt 106 Studierende in den Vertiefungsrichtungen „Logistikmanagement“, „technische Logistik“ sowie „Transport und Verkehr“. Sie können wählen zwischen Präsenz-, Fern- und einem Weiterbildungsstudium. DVZ 23.11.2006 (gm) www.fh-hamm.de

Neue Vergütungsstudie kommt im Frühjahr 2007

Gehälter Informationen über Höhe und Zusammensetzung von Gehältern soll die neue Vergütungsstudie „Führungskräfte und Spezialisten in der Logistik“ liefern, die im Frühjahr 2007 veröffentlicht werden soll. Teilnehmende Unternehmen erhalten die Studie für 149 EUR. Den Fragebogen gibt es im Internet. DVZ 23.11.2006 (gm) www.logistik-inside.de/gehalt

Wie Joachim Giese in den ersten Arbeitsmarkt kam

Projekt „Logistik 50+ – Reife Leistung“ zieht Halbzeitbilanz

Weniger Jüngere, mehr Ältere – der demografische Wandel verstärkt das Interesse an der Generation 50plus. Das Projekt „Logistik 50+ – Reife Leistung“ unterstützt Logistikunternehmen bei der Eingliederung älterer Langzeitarbeitsloser – mit Erfolg, wie einige Beispiele zeigen.

Joachim Giese (49) arbeitete als gelernter Möbelkaufmann über viele Jahre als Sachbearbeiter und Disponent bei einer Hamburger Möbelfirma. 2003 wurde die Firma insolvent und Giese arbeitslos. Für neun Monate arbeitete er befristet bei einer Möbelspedition. Als ihn das Arbeitsamt Ende 2005 auf das Projekt „Logistik 50+ – Reife Leistung“ aufmerksam machte, nutzte er seine Chance. Im Februar dieses Jahres begann seine Qualifizierungsmaßnahme an der Grone-Schule Buchholz, einem von drei im Projekt engagierten Ausbildungsträgern. Dort erhielt er Unterricht in Betriebswirtschaft, Transportwesen sowie -versicherung und erwarb erweiterte Kenntnisse in den gängigen PC-Programmen.

„Mit Hilfe dieser Kurse steigt man gut in das Thema Logistik ein“, sagt Giese und sah sich im Anschluss an die Weiterbildung nach einem Praktikumsplatz in der Logistikbranche um. Er hatte Glück. Bei Sander Transporte war eine Stelle frei, so dass er dort ein vierwöchiges Praktikum absolvieren konnte. „Das gegenseitige Kennenlernen vorab ist für mich äußerst wichtig, um mir ein Bild vom möglicherweise neuen Mitarbeiter zu machen“, sagt die Inhaberin Bianca Sander.

Giese hat sie während dieser Probezeit überzeugt, so dass Frau Sander ihn Ende August fest anstellte. „Er ist engagiert und sehr fleißig“, sagt sie. Gieses Hauptaufgabe besteht darin, die Fahrerstunden und Aufträge zu erfassen und somit der Disposition zuzuarbeiten. Giese ist auch mit dem Ersatzteileinkauf betraut und schreibt die Rechnungen.

Alter kein Problem. Bedenken, dass Giese für die Stelle zu alt sein könnte, hatte Frau Sander nie. „Er passt gut ins Mitarbeitergefüge, da wir hier mehrere ältere Mitarbeiter haben“, sagt sie. Außerdem schätze sie die Lebenserfahrung der Älteren und die teilweise andere unternehmerische Denkweise, welche die reiferen Jahrgänge in ihre Arbeit einbringen.

Detlev Dose vom Sprinter Transport Service in Seevetal bei Hamburg suchte im März dringend einen Betreuer für seinen Fuhrpark. Ein Kandidat mit technischem Verständnis sollte es sein. So lernte Dose den 53-jährigen Projektteilnehmer Detlef Trost kennen. Der fünfjährige Familienvater ist gelernter Kfz-Meister und war 2002 als Folge der Insolvenz seines Arbeitgebers arbeitslos geworden. Im Februar nahm Trost am Schulungsprogramm von „Logistik 50+ – Reife Leistung“ teil. In dessen Verlauf lernte er nicht nur Wesentliches über die Bereiche Lager und Büro in der Logistikbranche, sondern auch die Anwendung verschiedener PC-Programme. Als Unternehmer Dose dann nach qua-

lifiziertem Fachpersonal fragte, passte das Profil Trosts genau zu seinem Stellenangebot.

Seit dem 1. Juni arbeitet Trost auf 400 EUR-Basis bei STS. Parallel besucht er die Fahrschule, um den Führerschein der Klasse CE (Lkw mit Anhänger) zu machen. Mittlerweile hat er den Gabelstapelschein erworben, und seit er am

Etwas Anlauf. Als problematisch erweist sich mitunter auch eine hohe Erwartungshaltung der Unternehmer. „Personalverantwortliche und Belegschaften in Betrieben wünschen sich üblicherweise einen neuen Kollegen, der binnen kürzester Frist selbstständig und fehlerfrei arbeitet“, sagt Dr. Rupert Seuthe, Projektmanager bei der



Transportunternehmerin Bianca Sander ist mit der reifen Leistung ihres älteren Mitarbeiters Joachim Giese zufrieden. Sie lernte ihn mit Hilfe des Projektes „Logistik 50+ – Reife Leistung“ kennen und stellte ihn fest an.

7. September die praktische Prüfung der Klasse C bestanden hat, darf er auch hinter das Steuer eines Lkw.

Bei der STS – Sprinter Transport Service betreut Trost in erster Linie den Fuhrpark, hält den Kontakt zu den Werkstätten und führt kleinere Reparaturen selbst durch. „Er ist vielseitig einsetzbar – im Büro, Lager, Fuhrpark und demnächst auch als wichtiger Ersatzfahrer“, sagt Dose über seinen neuen Mitarbeiter, den er auf Grund seiner Flexibilität demnächst in eine Vollzeitstelle übernehmen will.

Mangelnde Mobilität. Beide Beispiele gehen in die Zwischenbilanz des Projektes ein, das noch bis Ende September 2007 läuft. Etwa 40 über 50-jährige Langzeitarbeitslose haben seit Jahresbeginn mit Hilfe des Projektes eine neue Anstellung gefunden. 91 Männer und Frauen nahmen bislang an den Schulungsmaßnahmen teil. Etwa 90 Unternehmen aus der Region südlich von Hamburg kooperieren mit dem Projekt. Den Schwerpunkt ihrer Vermittlungsbemühungen setzen die Projektbeteiligten auf den aufstrebenden Logistiksektor.

„Er ist vielseitig einsetzbar – im Büro, Lager, Fuhrpark“ Detlef Trost, STS Sprinter Transport Service, über Detlef Trost

Problem“, erläutert die Integrationsberaterin Sabine Baldamus vom Projektpartner Grone-Schule in Buchholz. „Die meisten der Kandidaten besitzen kein Auto, so dass sich einige schwer damit tun, einen Betrieb zu Schichtbeginn rechtzeitig zu erreichen“, erläutert Frau Baldamus.

Wachstumsinitiative Süderelbe AG. Das sei ein verständlicher, aber nicht immer einlösbarer Anspruch, denn „manche unserer Teilnehmer benötigen etwas mehr Anlauf, um die Erwartungen zu erfüllen. Das hat nichts mit

ihrer Motivation oder Qualifikation zu tun. Einzelne sind durch die vorgegangene Phase der Langzeitarbeitslosigkeit stärker verunsichert und brauchen deswegen eine intensivere Betreuung beim beruflichen Neustart“, ergänzt Baldamus.

Letztendlich sind über 50-Jährige ein Gewinn. Loyalität, Motivation und Ausdauer gelten in dieser Altersklasse als überdurchschnittlich hoch. Zudem kommt die Logistikbranche angesichts eines steigenden Personalbedarfs und der abnehmenden Zahl jüngerer Nachwuchskräfte (Stichwort: demografischer Wandel) nicht darum herum, über 50-Jährige in die Personalentwicklung einzubeziehen. DVZ 23.11.2006 (gm)



»Diese Chance musste ich einfach wahrnehmen«

Detlef Trost (53), Mitarbeiter bei Sprinter Transport Service



»Er ist vielseitig einsetzbar – im Büro, Lager, Fuhrpark«

Detlev Dose, STS Sprinter Transport Service, über Detlef Trost

STICHWORT: LOGISTIK 50+ – REIFE LEISTUNG

Personalpartner für die Logistikbranche

Förderung Neben der Beratung von Unternehmen in Fragen der Beschäftigung Älterer kümmern sich die Projektpartner von „Logistik 50+ – Reife Leistung“ um die unbürokratische Vermittlung geeigneter Arbeitskräfte im Logistiksektor. Aus einem Pool von Bewerbern können Transport- und Logistikunternehmen ihre Wunschkandidaten auswählen, gemäß Stellenprofil schulen lassen und anschließend im Rahmen einer vier- bis achtwöchigen Praktikumsphase die Zusammen-

arbeit im betrieblichen Alltag erproben.

Im Falle der Übernahme des Praktikanten in ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fördert die Arbeitsgemeinschaft Arbeit und Grundversicherung (ARGE) für den Landkreis Harburg als Trägerin des Projektes die erste Beschäftigungsphase sowie nach Bedarf eine weitere Qualifizierungsmaßnahme („Bildungsbonus plus“). DVZ 23.11.2006 (gm) www.50plus-logistik.info

Sonnabends zum Logistikmanager

Zertifikatskurs Die Verkehrsfachschule Hessen und die Universität Frankfurt am Main starten am 13. Januar 2007 einen neuen Zertifikatskurs Logistikmanagement. Er dauert bis zum 7. Juli 2007. Alle Präsenzveranstaltungen wurden auf Sonnabende gelegt, sodass eine berufsbegleitende Teilnahme möglich ist. Neben den theoretischen Grundlagen des Logistikmanagements und dessen praktischer Umsetzung bilden EDV-anwendungstechnische Kurse einen zweiten Schwerpunkt. Der Kurs umfasst 152 Unterrichtsstunden sowie zwei Praxisexkursionen. Maximal 20 Personen können teilnehmen. Angesprochen sind Personen, die im Logistikmanagement arbeiten oder arbeiten wollen.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 1490 EUR plus 75 EUR Exkursions- und Prüfungsgebühr. Nähere Informationen erteilen Silke Heger (Uni Frankfurt) unter Telefon 069-79825064 oder Marc Köhler (Spezialisations- und Logistikverband in Hessen/Rheinland-Pfalz) unter Telefon 069-970811-21. DVZ 23.11.2006 (gm) www.speditionswissen.de (Terminkalender)

BSH Bundesverband Spedition und Logistik

Fachwissen für Speditions- und Logistikaufleute

39 Hefte zu allen Themenbereichen der Spedition (31. Auflage)

Lieferzeit September 2006 bis Mai 2008

www.speditionswissen.de

Die Fachreihe zur Ausbildung von Kaufleuten für Spedition

Eurogate baut Nachwuchs auf

Ausbildung Eurogate beginnt am 1. September 2007 mit der Erstausbildung junger Schulabgänger für das Containerterminal JadeWeserPort in Wilhelmshaven. Ausgebildet wird bei Eurogate Technical Services in den Berufen Kraftfahrzeugmechatroniker, Mechatroniker, Industriemechaniker und Elektroniker für Betriebstechnik. Ausbildungsort ist Eurogate Bremerhaven. Nach erfolgreichem Abschluss ist ein Arbeitsplatz am Eurogate Container Terminal Wilhelmshaven sicher, teilt das Unternehmen mit. Ansprechpartner sind auf der Homepage von Eurogate zu finden. DVZ 23.11.2006 (gm) www.eurogate.eu

Dunkel, Vögele & Associates

Personalberatung für Transport und Logistik

www.dunkelvoegele.de

www.transportjobs.de

FAMILIENANZEIGEN

Mit großem Kummer geben wir bekannt, dass unser Inhaber

Henk Ewals

am 18. November 2006 im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Wir sind dankbar für die inspirierende Art, mit der er unser Unternehmen geleitet hat.

Wir wünschen Diny, den Kindern, Enkeln, Familienmitgliedern und Freunden viel Kraft, um diesen Verlust zu ertragen.

Direktion und Personal
Ewals Cargo Care
HEM Group